

Pressemitteilung:

Bildung des Pflichtschulclusters Schärding – Start im Herbst

Die Bildungsdirektion OÖ hat in Absprache mit der Stadtgemeinde Schärding entschieden in der Bezirkshauptstadt einen Cluster der Pflichtschulen zu errichten.

Diesen bilden die Mittelschule Schärding, die Volksschule Schärding und die Allgemeine Sonderschule Schärding. Die einzelnen Standorte des Clusters bleiben als Schulen im gesetzlichen Sinne aber bestehen.

Das Bildungsreformgesetz 2017 sieht die Möglichkeit im Rahmen der Schulautonomie die Bildung von Schulclustern vor. Als solche werden Schulen, die in einem organisatorischen Verbund sowie mit einer gemeinsamen pädagogischen Ausrichtung geführt werden, bezeichnet.

Durch die Bildung eines Clusters werden personelle, finanzielle und räumliche Ressourcen gebündelt, neue pädagogisch-didaktische Konzepte erarbeitet und umgesetzt sowie die Schulqualität durch gemeinsame Schwerpunktsetzungen weiterentwickelt.

Die Führung ist nach dem Prinzip Shared Leadership organisiert, das bedeutet, dass der Clusterleiter von einem Clusterteam pädagogisch und organisatorisch unterstützt wird. In den einzelnen Schulen sind Bereichsleitungen als Ansprechpersonen installiert.

Der Clusterentwicklungsprozess wird von Eva Panholzer in ihrer Aufgabenstellung als Abteilungsleitung der Bildungsregion Innviertel begleitet. Die Leitung übernimmt Herr OSR Dir. Matthias Zauner, unterstützend zur Seite steht ihm die Mittelschul-Pädagogin Frau Daniela Pöschl.

Alle erforderlichen Planungsschritte wurden in den letzten Monaten umgesetzt und den Schulpartnern präsentiert, sodass mit Beginn des Schuljahres 2021/22 offiziell als Pflichtschulcluster – APS Schärding gestartet werden kann.